

Singen mit Haft und Folter bezahlt

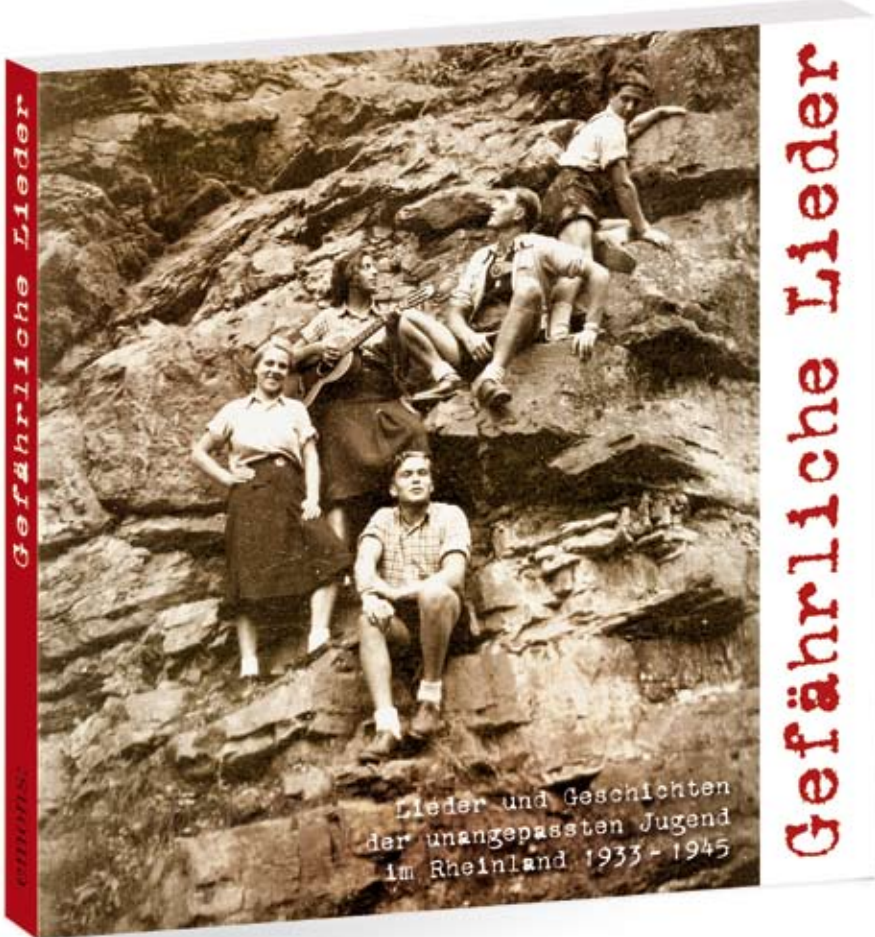
- »Wir waren jung und leichtsinnig.«
- »Und immer haben wir gesungen!«
- »Das war eine ganz andere Welt.«

Erscheint zum Edelweißpiratenfestival am 11.7.2010

Es hat einige Jahrzehnte gedauert, bis die Öffentlichkeit reif für die Erkenntnis war, dass es nicht nur eine Handvoll Offiziere und Intellektuelle gab, die sich gegen die Nazi-Barbarei aufgelehnt hat, sondern insbesondere einige tausend ganz normale Jugendliche allein im Rheinland. Gerade noch früh genug, um mit den heute über achtzigjährigen Zeitzeugen eine faszinierende, mutige Jugendbewegung zu dokumentieren. Im Mittelpunkt steht, damals wie heute, der gemeinsame Liederschatz, hier mit Noten, Kommentaren und eindrucksvollen Fotografien zusammengestellt. Auf der beiliegenden CD stimmen Zeitzeugen noch einmal ihre Lieblingslieder an.

Jan Krauthäuser, Doris Werheid, Jörg Seyffarth
GEFÄHRLICHE LIEDER

Lieder und Geschichten der unangepassten Jugend im Rheinland 1933–1945
Textredaktion: Hannah Müller
Mit Unterstützung des Landschaftsverbandes Rheinland und des NS-Dokumentationszentrums
Klappenbroschur, ca. 200 Seiten, ca. 20,5 x 22,5 cm
Mit CD (Laufzeit ca. 60 Minuten)
und zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-89705-742-5
ca. € D 19,95 / € A 20,50
Erscheint im Juli



Die Autoren des Liederbuch-Teams im Edelweißpiratenclub e.V. befassen sich seit Jahren mit verschiedenen Aspekten von Musik- und Jugendkultur. Doris Werheid, im Hauptberuf Ergotherapeutin, und Jörg Seyffarth, Lehrer für Englisch und Geschichte, bezeichnen sich beide als bündisch geprägt. Jan Krauthäuser, Grafiker und Kulturkonzepter, hat u.a. das Kölner Edelweißpiratenfestival initiiert.

Wir waren schon hier und dort

»Wir waren schon hier und dort, wurde in den Gruppen der Kölner Heugler und Edelweißpiraten der Rheinlande gesungen. Lange Zeit wurde dieses Lied nur mündlich weitergegeben. Obwohl wir es in Schlangen. Durch diese Art der Weitergabe entstanden viele Varianten, die sowohl in Text als auch in der Melodie unterschiedlich waren. In den Reihen der Kölner Zeitzeuginnen Hans Fricke, die in einer Gruppe aus Oberhausen gesungen haben, ist es so: »Wir waren schon in der Karmarsch, aber was ist es schon dabei? Die Karmarsch war damals ein Böhmerland, benannt nach Kaiserin Margarete in der Kölner Altstadt. Abgebildet wurde das Werk unbekannter Autoren mit einem dem Song »Wir waren schon hier und dort« zum ersten Mal veröffentlicht und zwar unter dem Titel »Karmarsch« in der Zeitschrift »Der Rheinische Arbeiterkampf«, mit veränderter Melodie und einer vollkommen neuen Strophenfolge - die hier vorliegende Melodie orientiert sich an dieser Fassung.«

Freie Böhmerliebe in Bergischen Land.

Wir waren viele Städte, saßen Dörfer groß und klein, saßen schon Mädelchen herein, sangen ihnen im Hain hinein, aber was ist es denn schon dabei? Ein, Hansel, Nussel, Schlangel, aber was ist denn schon dabei?

Wir kamen vom Ficko und wollten nach Gocherwald, trampeln durch Mänsken hato und mach den Winterwald. Ja, wir waren schon in der Teibel, aber was ist denn schon dabei? Ein, Hansel, Nussel, Schlangel, aber was ist denn schon dabei?